

■ **Gründerwerkstatt Strausberg**

Dr. Monika Jaschinska
Garzauer Chaussee 1a
15344 Strausberg

Tel. 03341- 33 52 18
Fax 03341- 33 52 16
m.jaschinska@green-companies.de

■ **Gründerwerkstatt Frankfurt (Oder)**

Manuela Salomon
Gartenstr. 2
15230 Frankfurt (Oder)

Tel. 0335 - 40 11 180
Fax 0335 - 40 11 198
m.salomon@green-companies.de

■ **Gründerwerkstatt Eberswalde**

Björn Baugatz
Heegermühler Str. 64
16225 Eberswalde

Tel. 03334 - 28 96 00
Fax 03334 - 28 96 02
b.baugatz@green-companies.de

■ **Gründerwerkstatt Bernau**

Björn Baugatz
Berliner Str. 79
16321 Bernau

Tel. 03338 - 37 27 408
Fax 03334 - 28 96 02
b.baugatz@green-companies.de



green companies
nachhaltig gründen

Kontakt und Infos:



green companies
nachhaltig gründen

Dr. Monika Jaschinska
PROJEKTLITERIN

c/o STIC Wirtschaftsfördergesellschaft MOL mbH
Garzauer Chaussee 1a
15344 Strausberg

Tel. 03341- 33 52 18
Fax 03341- 33 52 16
m.jaschinska@green-companies.de



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



LAND
BRANDENBURG
Ministerium für Arbeit, Soziales,
Frauen und Familie



Deutschland
Land der Ideen
Europäischer Sozialfonds



GRÜNDUNGSNETZ
BRANDENBURG



Das Projekt "green companies" wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg. "Europäischer Sozialfonds - Investition in Ihre Zukunft" Der ESF fördert die Entwicklung des Humankapitals, die Schaffung neuer Arbeitsplätze, die Chancengleichheit auf dem Arbeitsmarkt sowie die berufliche Bildung und Qualifizierung. Auf diese Weise trägt er zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit bei. www.esf.brandenburg.de



Existenzgründungen
in den grünen Branchen

Beschäftigung und Innovation durch grüne Unternehmen

Grüne Unternehmen in Brandenburg zeigen in den letzten Jahren ein besonders hohes Wachstums- und Beschäftigungspotenzial. Sie schaffen Arbeitsplätze im ländlichen Raum und tragen entscheidend zur Steigerung der regionalen Wertschöpfung und Stabilisierung der Strukturen in ländlich geprägten Regionen bei. Mit Hilfe des Projektes "green companies" sollen daher Existenzgründungen in den grünen Branchen besonders gefördert werden.

Wen unterstützt das Projekt "green companies"?

Das Projekt "green companies" unterstützt und fördert grüne ExistenzgründerInnen in Nordost-Brandenburg. Dazu gehören grüne Produkte (z.B. Bioanahrungsmittel, Wellnessprodukte), grüne Energien (z.B. Energie aus Biomasse) und grüne Materialien (z.B. ökologische Baustoffe). Unterstützt werden auch auf die grüne Wirtschaft ausgerichtete Dienstleistungen und Technologien. "green companies" wendet sich an TeilnehmerInnen die arbeitslos bzw. von Arbeitslosigkeit bedroht sind bzw. bereits im Nebenerwerb gegründet haben.



green companies
nachhaltig gründen



Produkte



Dienstleistungen



Technologien

Was bietet "green companies"?

1. Fachworkshops und Qualifizierungen zur Vermittlung von branchenspezifischem Fachwissen und Kompetenzen vor und nach der Gründung
2. Überprüfung und Überarbeitung bestehender individueller Unternehmensmodelle durch erfahrene Coachs mit dem Ziel eines tragfähigen Vollerwerbs
3. Aktive Unterstützung beim Markteintritt
 - Gemeinschaftsstände auf Märkten/Branchenmessen
 - Online-Katalog
 - Vermarktungsbroschüre
 - Öffentlichkeitsarbeit
4. Netzwerkarbeit (Vernetzung der Gründer untereinander, mit bereits funktionierenden Netzwerken und Multiplikatoren in Brandenburg und deutschlandweit)
5. Nutzung der Gründerwerkstätten in Strausberg, Frankfurt (Oder), Eberswalde und Bernau



Was kostet die Teilnahme am Projekt?

Die Teilnahme am Projekt ist grundsätzlich kostenlos. Bei einigen Maßnahmen (z.B. bei den Messepaketen) ist jedoch eine geringfügige Kostenbeteiligung der Existenzgründer vorgesehen.



Dienstleistungen

Technologien